nestor - newsletter www.langzeitarchivierung.de

Editorial zur 33. Ausgabe **November 2015**

Herzlich willkommen zum 33. Newsletter des nestor-Kooperationsverbundes!
In dieser Ausgabe berichten wir vom aktuellen Stand bezüglich der Erfordernisse bei Bild- und Videoformaten und freuen uns über die erfolgreiche Zertifizierung der DNB, der TIB und der ZBW mit dem Data Seal of Approval. Seit November 2015 ist Sabrina Kistner neue Leiterin der Geschäftsstelle und steht als Ansprechpartnerin unter der E-Mail s.kistner@dnb zur Verfügung.
Viel Spaß mit der neuen Ausgabe wünscht

die nestor-Newsletter Redaktion

Workshop zur Langzeitarchivierung von TIFF und JPEG2000

Am 30.09./01.10.2015 fand ein Goportis-Workshop zu den besonderen Herausforderungen bei der Langzeitarchivierung von Bildformaten bei ZB MED Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften in Köln statt. Über 40 Teilnehmende diskutierten intensiv über Vor- und Nachteile von Bildformaten wie TIFF und JPEG2000. Diese sind bei der digitalen Langzeitarchivierung von Bildern und Digitalisaten in Gedächtnisorganisationen heutzutage häufig die erste Wahl für die dauerhafte Archivierung. Jedoch sind noch viele Fragen offen: Was ist zu beachten, um Inhalte stabil und langfristig zur Verfügung zu stellen? Wo liegen Unterschiede sowie Vor- und Nachteile der einzelnen Bildformate? Welche Tools können zur Dateiidentifizierung, Validierung, Reparatur und Migration eingesetzt werden? Was ist bei den anschließenden Qualitätskontrollen zu beachten?
Diese Themen wurden beim Goportis-Workshop „TIFF, JPEG2000. Bilder und Digitalisate nachhaltig erhalten – Herausforderungen bei der Langzeitarchivierung von Bildformaten" in Arbeitsgruppen bearbeitet. Die Diskussionen zeigten, dass u.a. Größe und Ausstattung einer Einrichtung im Hinblick auf die Langzeitarchivierung eine wichtige Rolle spielen. Zudem benannten mehrere Teilnehmende, neben organisatorischen Fragen, insbesondere die technischen Aspekte als zentrale Herausforderung der fachgerechten und vertrauenswürdigen Langzeitarchivierung.
Im Rahmen des Workshops behandelten vier Expertenvorträge die typischen Problemfälle beim TIFF-Format sowie die Vor- und Nachteile des JPEG2000-Formats. Weitere Themen waren das Farbmanagement bei Bilddateien sowie technische Ansätze für die digitale Langzeitarchivierung.
Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen, da es bisher kaum einen Erfahrungsaustausch zu diesen Themen gab. Vielfach wurde der Wunsch nach weiteren Veranstaltungen zu den speziellen Herausforderungen der Langzeitarchivierung geäußert. Die Workshop-Seite mit Teilnehmerliste und Programm finden Sie hier.

FFV1 - Einen Versuch wert

Die nestor AG media beschäftigt sich zurzeit mit Empfehlungen für die Langzeitarchivierung von digitalem Film und Video. Dabei spielen Speicherformate und Codecs eine große Rolle. Immer wieder wurde MotionJPEG2000 im MXF-Container ins Gespräch gebracht. Aus heutiger Sicht erscheint diese Kombination als zu komplex, zu ressourcenhungrig, zu wenig unterstützt und ist trotz Standardisierungsbemühungen mit Interoperabilitätsproblemen behaftet. Die AG hat sich daher intensiv mit einer Alternative beschäftigt, die immer häufiger in die Diskussion eingebracht wird: dem Matroska-Containerformat (MKV) in Kombination mit dem FFV1v3-Codec.
FFV1 ist ein echtzeitfähiger, verlustfreier Videocodec, der im Rahmen der freien FFMPEG Toolsuite entwickelt wurde. In Version 3 wurden für die digitale Langzeitarchivierung wichtige Eigenschaften aufgenommen, wie CRC-Checksummen für Header und Slices. Die erreichbare Kompression ist besser als bei verlustfreiem JPEG2000, alle bekannten Farbräume und -kodierungen werden unterstützt und die Spezifikation ist deutlich einfacher gehalten. Die Verbreitung ist gesichert, da der Codec als Bestandteil der FFMPEG Bibliothek von einer großen Anzahl von Herstellern in deren Produkten integriert wird.
Die Österreichische Mediathek, die in der AG über ihre Erfahrungen mit dem FFV1 Codex berichtete, setzt diesen seit 2009 probeweise und seit 2011 produktiv in ihren Workflows ein. Hierbei habe er sich als stabil (nicht fehleranfällig), konstant (es erscheint nicht ständig eine neue Version) und alltagstauglich erwiesen.

urn:nbn:de:0008-2015110909

Mehrere Aktivitäten rund um FFV1 unterstützen die Erfahrungen der österreichischen Mediathek. So sind Matroska und FFV1 Gegenstand im EU-Projekt Preforma, in welchem ein Formatvalidator hierfür entwickelt wird. Auch gibt es zurzeit Bestrebungen, eine zweite, von FFMPEG unabhängige Referenzimplementierung zu schaffen und eine Standardisierung im Rahmen der IETF zu erreichen.
Im Rahmen der AG media soll das Containerformat Matroska mit dem Videocodec FFV1v3 und linear PCM für Audio nun genauer als in Betracht kommendes Format für die digitale Langzeitarchivierung untersucht werden.

Qualitätssiegel für digitale Langzeitarchive der DNB, TIB und ZBW vergeben

Das Data Seal of Approval (DSA) wird seit dem Jahr 2008 von einem internationalen Expertengremium an digitale Langzeitarchive vergeben, die sich anhand von 16 grundlegenden Merkmalen als besonders vertrauenswürdig und nachhaltig erweisen. Bislang tragen 52 Bibliotheken und Archive weltweit das Data Seal of Approval. Nun wurden die digitalen Langzeitarchive von drei nestor-Partnern mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet, nämlich die der Technischen Informationsbibliothek Hannover (TIB), der ZBW–Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft und der Deutschen Nationalbibliothek (DNB).
Die Goportis-Partner TIB, ZBW und ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften hatten 2012 in Kooperation ein digitales Langzeitarchiv aufgebaut. Weitere Informationen zum Thema Digitale Langzeitarchivierung finden Sie hier:
für die TIB / für die ZBW.
Die DNB, zu deren gesetzlichen Auftrag die dauerhafte Archivierung und Nutzbarmachung digitaler Materialien gehört, hat seit mehreren Jahren Geschäftsprozesse und technische Infrastrukturen zur digitalen Langzeitarchivierung auf- und ausgebaut. Weitere Informationen über die digitale Langzeitarchivierung bei der DNB finden Sie hier.

Forschungsarbeit: Preservation Policies in der Kooperativen Langzeitarchivierung

Aufbauend auf dem nestor „Leitfaden zur Erstellung einer institutionellen Policy zur digitalen Langzeitarchivierung" sind in einer Publikation der Technischen Hochschule Köln die kooperativen Aspekte von Preservation Policies untersucht worden. Die Masterarbeit des MALIS-Studienganges mit dem Titel „Preservation Policies für sparten- und institutionsübergreifende Digitale Langzeitarchivierung" arbeitet 18 Aspekte aus kooperativen Handlungsfeldern heraus und analysiert internationale Best-Practice-Beispiele. Basierend auf Vorarbeiten der Forschungsinitiativen InterPARES, PLANETS und SCAPE werden Wege der Formalisierung von Preservation Policies aufgezeigt, die Anforderungen für die skalierbare Langzeitarchivierung berücksichtigen und eine Vergleichbarkeit von LZA-Dienstleistungen zukünftig erleichtern können.
Die Veröffentlichung ist auf dem PubLIS Cologne Repositorium des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln verfügbar.

Termin:

nestor-Praktikertag 2016
Schwerpunktthema: „Migration und Emulation"
14.06.2016 – SLUB Dresden

nestor-Mailingliste

Möchten Sie an der Diskussion um digitale Langzeitarchivierung teilnehmen?
Dann subskribieren Sie sich bitte für die nestor-Mailingliste unter:
www.langzeitarchivierung.de/services/mailingliste/mailingliste.htm
Diese Liste ist offen für alle Fragen zu den Themen digitale Langzeitarchivierung und nestor.

nestor-Newsletter

Der Newsletter wird von den nestor-Partnern kooperativ erstellt. Bei inhaltlichen Fragen, Anregungen, Kommentaren zu dem Newsletter wenden Sie sich bitte an Sabrina Kistner:
s.kistner@dnb.de

Zum Bestellen des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an lists@langzeitarchivierung.de mit dem Betreff: subscribe langzeitarchivierung-newsletter.
Zum Abmelden schicken Sie bitte eine E-Mail an lists@langzeitarchivierung.de mit dem Betreff: unsubscribe langzeitarchivierung-newsletter.

nestor-Geschäftsstelle

Deutsche Nationalbibliothek
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main
Tel.: +49-69-1525-1141
Fax: +49-69-1525-1799
E-Mail: VL-nestor@dnb.de
Web: www.langzeitarchivierung.de

urn:nbn:de:0008-2015110909